

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Conformément à l'article 9, 2e alinéa, de l'ordonnance, le candidat joindra les documents suivants à sa demande:

- le diplôme et les certificats de tous les examens propédeutiques, examens finals ou autres examens d'une EPF ou
- le diplôme de fin d'études et tous les certificats d'études d'une ETS ou
- le certificat de fin d'études d'une autre haute école et
- le cas échéant, le certificat de maturité suisse.

Le lieu et la date des examens théoriques complémentaires feront l'objet de communications ultérieures.

*Commission fédérale d'examen
Le président: R. Kägi*

Esame federale d'ingegnere geometra del 1996

Gli esami teorici complementari, organizzati secondo l'ordinanza del 16.11.1994 concernente la patente federale d'ingegnere geometra (RS 211.432.261), avranno luogo nella primavera rispettivamente nell'autunno del 1996.

Le domande d'ammissione verranno indirizzate entro il 28 febbraio o il 31 agosto 1996 al più tardi alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna.

Conformemente all'articolo 9 capoverso 2 della detta ordinanza, bisogna allegare come documenti:

- il diploma e i certificati di tutti gli esami propedeutici, esami finali o altri esami di un PF, oppure
- il diploma risp. tutti i certificati di studio della STS, oppure
- il diploma e tutti i certificati di un'altra scuola universitaria e
- se del caso, il certificato di maturità svizzero.

Il luogo e la data degli esami teorici complementari saranno resi noti ulteriormente.

*Commissione federale esaminatrice
Il presidente: R. Kägi*

Indicazioni per gli autori della VPK

Per favore, notificate a tempo debito i vostri articoli specialisti e gli ingenti contributi a rubriche presso la segretaria della redazione o il caporedattore. P.f., inviate i vostri manoscritti sempre in doppio esemplare. Le disposizioni per i manoscritti su dischetti come pure le istruzioni generali per gli articoli specialistici, i contributi alle rubriche e le edizioni speciali sono ottenibili presso la segretaria della redazione (telefono 056 / 619 52 52, fax 056 / 619 52 50). Attendiamo con piacere i vostri articoli e vi ringraziamo per la vostra collaborazione.

La redazione della VPK

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Nachführung mise à jour aggiornamento
1186	Schwarzenburg	1993
1188	Eggwil	1993
1204	Romont	1993
1231	Urseren	1993
271	Chablais	1992
273	Montana	1992
35	Vallorbe	1990/94
270 T	Genève	1992/95

Neue Landeskarten

Als Fortsetzung der Landeskarten-Serie 1: 50 000 mit Wanderwegen SAW ist ein neues Blatt erschienen:

273 T Montana

Verkaufspreis: Fr. 21.50

Bern einst und jetzt

Inhalt:

Originalzeichnung Dufourkarte 1854 im Vergleich mit der Landeskarte 1: 25 000 (Blätter 1166 Bern / 1167 Worb, Nachführungsstand 1993). Vergleich Luftbilder von 1931 und 1993, ergänzt mit geschichtlichem Text in Deutsch und Französisch.

Verkaufspreis: Fr. 15.-

Kartenlesen

Dieses umfassende Lehrbuch zu den Landeskarten der Schweiz ist eine Gemeinschaftsausgabe des Schweizer Alpen-Clubs und des Bundesamtes für Landestopographie. Es richtet sich an alle Kartenbenutzer im Beruf und in der Freizeit, zivil und militärisch, an Anfänger und Fortgeschrittene. Für Lehrer und Kursleiter stehen besondere Kapitel bereit.

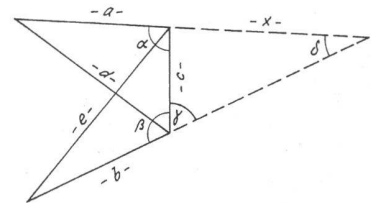
Verkaufspreis: Fr. 38.-

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 1/96



$$\cos \alpha = \frac{-a^2 + b^2 + c^2}{2bc} = -0,1112$$

$$\alpha = 107,0907^\circ$$

$$\cos \beta = \frac{-b^2 + a^2 + c^2}{2ac} = -0,3407$$

$$\beta = 122,1351^\circ$$

$$\gamma = 21 - \beta = 77,8649^\circ$$

$$\delta = \alpha - \gamma = 29,2258^\circ$$

$$\frac{\sin \gamma}{x} = \frac{\sin \delta}{c}$$

$$x = \frac{\sin \gamma \cdot c}{\sin \delta} = 31,825 \text{ m}$$

Edi Bossert

Firmenberichte Nouvelles des firmes

GIS-Vorläufer und -Anschluss-Systeme

Ein geographisches Informationssystem allein genügt nicht

Glauben Sie an die eierlegende Wollmilchsau? Wir nicht. Mehr als 70% aller Daten der öffentlichen Verwaltungen haben Raumbezug. Bei vielen Ingenieurunternehmen ist dieser Prozentsatz noch höher. Dieselben geographischen Daten dienen der Lösung sehr unterschiedlicher Aufgaben. Der Markt bietet für viele fachspezifische Aufgaben spezielle Programme oder ganze EDV-Systeme an, denken Sie beispielsweise an die Luftreinhalteverordnung, das Baubewilligungsverfahren, das Zivilschutzwesen usw. Denken Sie vor allem aber auch an den Vollzug und damit an die Einwohner und Grundeigentümer. Für die Bewältigung all dieser Aufgaben ist ein GIS wohl sehr nützlich, aber alleine kann es nicht alle Aufgaben lösen – ausser Sie glauben eben doch an die eierlegende Wollmilchsau...

Zu dieser Thematik haben die beiden Firmen GWZ Informatik und Niconsult AG gemein-